

Sozialarbeiter_in (m/w/d) in Teilzeit für das Projekt Salida

Weil aller Anfang Wohnung ist.®

Die Lawaetz-wohnen&leben gGmbH engagiert sich in verschiedenen Projekten für die Wohnungsversorgung von Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf. Ziel unserer Arbeit ist die Akquisition und langfristige Sicherung von Wohnraum sowie die Integration der Mieter*innen in Wohnung und Wohnumfeld. Wir verfolgen einen intermediären Lösungsansatz, der sowohl die Interessen der Wohnungssuchenden bzw. Mieter_innen als auch die Interessen der Vermietenden und Nachbar_innen berücksichtigt.

In unserem Projekt Salida stellen wir mit zwei möblierten Wohnungen und je zwei WG-Plätzen Frauen* ein Übergangswohnen zur Verfügung. Ziel des Projekts ist es, von familiärer oder häuslicher Gewalt bedrohte oder betroffene Frauen*, für die das Frauenhaus nicht die geeignete Unterbringungsform darstellt, ein sicheres Wohnumfeld zu geben, um sich auf ein selbständiges Leben vorzubereiten. Voraussetzung dafür ist die Verzahnung von Opfer-schutzberatung durch die kooperierenden Fachberatungsstellen und Begleitung in den Übergangswohnungen sowie die zeitnahe Weiterbegleitung in eigenen Wohnraum durch uns.

Wir suchen spätestens zum 01.01.2025 voraussichtlich befristet für 2 Jahre **eine_n Mitarbeiter_in (m/w/d)** als pädagogische Fachkraft mit koordinierendem Anteil in Teilzeit (30 Stunden).

Ihre Aufgaben:

- Steuerung des Aufnahmeprozesses in Kooperation mit den Opferschutzberatungsstellen
- Sozialpädagogische, lebensalltägliche Begleitung der Frauen* in den Übergangswohnungen einschließlich Sozialberatung
- Schnittstellenarbeit mit der hausinternen Hausverwaltung zu Instandhaltungsmaßnahmen in den Übergangswohnungen
- Schnittstellenarbeit zum hausinternen Projekt Vivienda zum Thema Wohnungssuche und Weiterbegleitung in der neuen, eigenen Wohnung
- Begleitung der mit allen Akteuren besprochenen Prozesse und Nachsteuerung bei Bedarf im Rahmen eines Anteils der Stelle als Koordinierungsfachkraft
- Konzeptionelle Weiterentwicklung des Projekts
- Vernetzungsarbeit in der Opferhilfelandchaft in Hamburg

Unser Anforderungsprofil:

- Staatlich anerkannte Sozialpädagog_in
- Zeitliche Flexibilität sowie die Bereitschaft zu Außenterminen und Hausbesuchen
- Belastbarkeit und Einfühlungsvermögen insbesondere in Krisensituationen der Frauen*
- Freude an der Mit- und Weitergestaltung des Projekts mit allen Akteuren
- Planung und Umsetzung einer prozessorientierten Konzeptarbeit
- Soziale, kommunikative und interkulturelle Kompetenz
- Kenntnisse des Hamburger Hilfesystems
- Grundkenntnisse im Sozialrecht, insb. Transferleistungen
- Kaufmännische Grundkenntnisse
- Sicherheit bei der Anwendung der gängigen EDV-Programme

Wünschenswert sind weiterhin:

- Erfahrungen in der Arbeit mit Frauen* aus dem Bereich Opferschutz
- Grundkenntnisse im Mietrecht
- Mehrsprachigkeit
- Erfahrungen in Vernetzungsarbeit und koordinierender Tätigkeit

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team
- Vergütung in Anlehnung an den Tarifvertrag der Länder (E 10 TV-L)
- Arbeitgeberzuschuss zu Urban Sports, Egym WellPass und Deutschlandticket
- Teilnahme an Jobrad
- Möglichkeit des Mobilen Arbeitens
- Möglichkeiten der Weiterbildung
- familienfreundliche Atmosphäre

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte **bis zum 25.11.2024** per E-Mail an Heide Schmidtman: schmidtman@lawaetz-ggmbh.de

Lawaetz-wohnen&leben gGmbH
Amandastr. 60 | 20357 Hamburg
Tel. 040 334 65 900 | Fax: 040 334 65 90 15
www.lawaetz-ggmbh.de

Hamburg, 08.11.2024